Frühling 2019

TACH AUCH!

Das Kundenmagazin der Osterholzer Stadtwerke

KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?
DAY OF CARING 2019

An die Sonne, fertig, los!

Energieberatung – auch auf der Publica

Jörg Basler, Sven John und Klaus Brinkmann (von links). Hier nicht, aber auf der Publica wieder dabei: Klaus-Jürgen Pika

6 **Clever e-mobil**
Wallbox, Flatrate, Ökostrom

7 **Nähe schafft Vertrauen**
Versorgungssicherheit

Osterholzer Stadtwerke

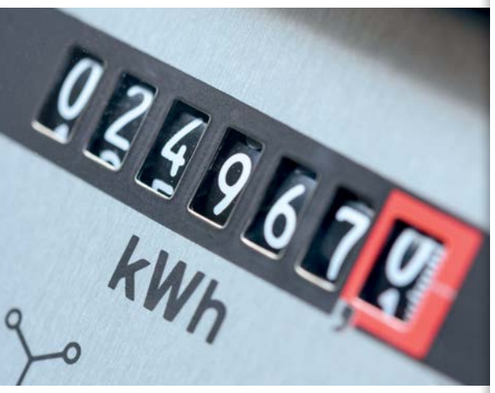
TACH AUCH!

KUNDENMAGAZIN FRÜHLING 2019

KURZINFO

CLEVER: FESTPREIS SICHERN

Der Einfluss der Versorger auf die steigenden Strompreise wird immer geringer; den größten Anteil machen längst Umlagen, Abgaben und Steuern aus. Um Risiken minimieren und gleichzeitig auf Marktbewegungen flexibel reagieren zu können, kaufen die Osterholzer Stadtwerke Strom in Teilmengen ein – eine sichere und bewährte Einkaufsstrategie. Schon jetzt kostet der Strom für 2020 und 2021 an der Börse über 30 Prozent mehr; wer sich die heute also in jedem Fall günstigeren Preise sichern will, ist mit einem Festpreistarif gut beraten. Über die Laufzeit von zwei Jahren schützt er vor Preissprüngen – noch attraktiver wird er durch den aktuellen Treuebonus von 25 Euro für alle, die ihn bis zum 31. Mai abschließen. Info und Beratung zu den »Clever«-Tarifen in den Kundenzentren oder unter
www.osterholzer-stadtwerke.de



EDITORIAL

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

»Diese Pleite war vorhersehbar«, befanden nicht nur die Verbraucherzentralen, als zu Jahresbeginn mit einem Paukenschlag rund eine halbe Million Kunden erfuhren, dass ihr Stromanbieter Insolvenz angemeldet und sie um versprochene Boni, Prämien, bereits geleistete und auch überhöht abgebuchte Vorauszahlungen geprellt hatte. Es war nicht der erste und wird wohl nicht der letzte Konkurs eines Energiediscounters bleiben; zu verlockend scheinen Schnäppchenpreise und exklusive Werbegeschenke. Dass ein Unternehmen mit teils atemberaubenden Kampfpreisen nicht kostendeckend wirtschaften kann, gerät bei der Aussicht auf vermeintlich große Ersparnisse allzu leicht in Vergessenheit.

Unter Nachbarn besser fair

Nun werden erneut »seriöse Geschäftsmodelle«, »Sorgfalt und Transparenz« als Schutz vor Betrug gefordert; dass und wie wir dem als kommunal und regional verbundenes Unternehmen seit jeher verpflichtet sind, erkennen und schätzen unsere Kunden – danke dafür.

Transparenz braucht Dialog – dass wieder so viele Menschen bereit waren, sich in der gerade begonnenen neuen Amtszeit im Kundenbeirat zu engagieren, hat uns sehr gefreut. Auch in den kommenden Sitzungen werden wir intensiv miteinander arbeiten, damit unser Service und unsere Angebote weiter »nah dran« sind an Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Lassen Sie uns im Gespräch bleiben.

Herzlich
Ihr

Christian Meyer-Hammerström
Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke

Titelbild: © Tristan Varkann/Osterholzer Stadtwerke, Bilder Seite 2: © Osterholzer Stadtwerke, © moquai86/stock.adobe.com

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © Zerbor/stock.adobe.com, © monkeybusinessimages/bigstockphoto.com

An die Sonne, fertig, los: Photovoltaikpaket

KOMFORT HOCH ZWEI

»CONTRACTING«

Umweltfreundlich und sparsam heizen, das eigene Zuhause kostengünstig sichern, selbst produzierten Solarstrom nutzen, das Elektroauto im Carport laden – wer es gern klug kalkuliert und bequem hat, ist mit einem Dienstleistungspaket von den Osterholzer Stadtwerken gut beraten.

Telefonisch, per Mail und persönlich zum Beispiel auf der Publica in Osterholz-Scharmbeck (25. und 26. Mai, 10 bis 18 Uhr): Informationen, Tipps und Beratung bei den Experten der Osterholzer Stadtwerke

Die Selbstversorgung mit Strom vom eigenen Dach und aus dem eigenen Speicher wird immer günstiger

Wie aufwendig ist die Installation einer Alarmanlage? Wie viel Energie und bares Geld können wir mit einer neuen Heizung sparen? Rechnet sich eine eigene Photovoltaikanlage für uns? Wie können wir das finanzieren? Fragen und Anliegen der Kunden seien vielfältig, berichtet Klaus-Jürgen Pika, Energieberater bei den Osterholzer Stadtwerken. Immer mehr Verbrauchern seien zudem Umweltschutz und nachhaltige Ressourcennutzung ebenso wichtig wie der eigene Geldbeutel, ergänzt Klaus Brinkmann, und entsprechend hoch der Bedarf an Tipps und Informationen. So ist neben der Angebotspalette auch das Beraterteam gewachsen; mit ihren Kollegen Jörg Basler und Sven John stehen die Energieexperten mittlerweile zu viert Rede und Antwort – unabhängig, wie sie betonen: »Natürlich freuen wir uns über jeden Kunden, aber wir schwatzen niemandem etwas auf.« Ob Photovoltaikanlage oder neue Heizung – die Fachleute prüfen für die Kunden technische Möglichkeiten und bauliche Voraussetzungen, berechnen kurz- und langfristige Kosten, Ersparnisse und Vergütungen und entwickeln eine passgenaue Lösung.

Pfiffig planen und sparen

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt die wachsende Zahl zufriedener Kunden; insbesondere die »Contracting«-, also Paketangebote werden immer beliebter. Sie beinhalten nicht nur den Erwerb der gewünschten Anlage, sondern über die Vertragslaufzeit auch den gesamten Service: In Kooperation mit regionalen Fachbetrieben sorgen die Osterholzer Stadtwerke für die Planung, Installation und Instandhaltung der neuen Heizungs- oder Solaranlage samt leistungsfähigem Speicher, der heimischen Wallbox, Alarmanlage oder seit Neuestem auch eines Treppenliftes. Ohne eigene Investition und Aufwand sind dabei mit einer monatlichen Pauschale alle Kosten abgegolten, selbst die für gegebenenfalls erforderliche Reparaturen – finanzielle Planungssicherheit und das gute Gefühl, sich mal um gar nichts kümmern zu müssen, inklusive.

Wiederholung dringend erwünscht!

KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?

DAY OF CARING 2019

»Kümmern, anpacken, da sein« – ebenso persönlich wie den täglichen Dienst am Kunden nehmen die Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke das Sponsoring-Motto des Energieversorgers. Nach der erfolgreichen Premiere für einen Tag des betrieblichen Engagements im vergangenen Jahr sucht das Team jetzt neue Vorschläge.

»Day of Caring« oder, nicht ganz treffend, »Tag des Ehrenamtes« – wie das Kind auch heißen mag: Einen ganzen Tag lang werden die engagierten Mitarbeiter von den Osterholzer Stadtwerken freigestellt, um eine gemeinnützige Organisation oder Einrichtung im Landkreis tatkräftig zu unterstützen. Eine Schule, eine Naturschutzorganisation und zwei Kindergesstätten freuten sich im vergangenen September über 40 helfende Hände; die 20 Kollegen halfen beim Herrichten von Parzellen für ein »grünes Klassenzimmer« und die Anlage eines naturnahen Gartens als Lebensraum für bedrohte Pflanzen und Tierarten, bereiteten im wahrsten Wortsinn den Boden für einen Verkehrserziehungsplatz und reparierten Spielgeräte im Kindergarten.

Tut allen gut: einfach mal zur Hand gehen

Begeistert zeigten sich am Ende alle Beteiligten: Kinder und Mitglieder der Einrichtungen wie auch die Teilnehmer an der betriebsinternen Projektgruppe. »Dass wir so eindrücklich unsere Wertschätzung für die vielen engagierten Einrichtungen in der Region zeigen können und davon letztlich alle Seiten profitieren, freut uns selbst sehr«, erklärt Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström. Zum selbstverständlichen Sponsoring mittels Geld- und Sachspenden und dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitarbeiter in der Freizeit sei durch die gute Organisation des Teams – die betriebsinternen Abläufe mussten natürlich weitergehen – eine zusätzliche Spende von 160 Arbeitsstunden möglich geworden – in der Summe die monatliche Arbeitszeit eines Mitarbeiters.

Ein gutes Team

»Wir sind hier zu Hause – und wir lieben die Region«, erklärt Dennis Brauner, Stadtwerke-Mitarbeiter beim Forderungsmanagement und Mitglied des Projektteams. Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft unter den Kollegen seien gut; »zu erleben, wie stark wir auch in spontan gebildeten abteilungsübergreifenden Teams zusammenarbeiten, war eine tolle Erfahrung. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder helfen zu können!«

Gärtnern, renovieren, bei Ausflügen begleiten … Bewerbungen für einen Tag tatkräftiger Unterstützung in einer Senioren- oder Pflegeeinrichtung, einem Kindergarten, einer sportlichen, sozialen oder kulturellen Organisation nimmt das Team bis zum 20. Juni entgegen: **dennis.brauner@osterholzer-stadtwerke.de**

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © freepik.com

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © freepik.com

KINDER, ZIRKUS MACHEN!

Lernen, üben, proben, aufführen … was macht am meisten Spaß? Bei Redaktionsschluss noch voller Vorfreude auf die geplante Aufführung waren die Nachwuchsakrobaten, die in den Osterferien an einem integrativen Projekt beim Zirkus Montana in Zusammenarbeit mit Flüchtlingshilfe und Jugendpflege der Samtgemeinde Hambergen teilnehmen konnten. Jonglieren, Hula-Hoop, Trapez und Clownerien – unter Anleitung ihrer Vorbilder aus der Artistenfamilie Lutzny entdeckten die Erst- bis Sechstklässler beim gemeinsamen Training in der Wallhöfener Turnhalle eigene Fähigkeiten und neuen Teamgeist. Der Galavorstellung zum Abschluss fieberten sie ebenso entgegen wie ihre Unterstützer von den Osterholzer Stadtwerken.

Manege frei – auch die Kleinen sind dabei

KREATIV UND KLUG

Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Was verbindet uns alle? Die Organisatoren eines Kreativprojektes an der Oberschule Lernhaus im Campus wollen Schülerinnen und Schüler zum Blick über den persönlichen Tellerrand animieren. »We are one« – unter diesem Motto soll mit Beiträgen möglichst aller Jugendlichen ein Wandkalender samt Audio-CD zu den Themen Mitmenschlichkeit und Solidarität gestaltet werden. Über die eigene Identitätsbildung hinaus darüber nachzudenken, was alle Menschen miteinander verbindet, und Ideen und Impulse dazu verbal, visuell oder musikalisch zu artikulieren, soll anregen, aufklären und vorbeugen. Individualität nicht nur als Abgrenzung definieren, sondern als produktive Grundlage für Zusammenhalt nutzen – klug, finden die Osterholzer Stadtwerke; sie unterstützen das Projekt gern und freuen sich mit den Beteiligten auf das Ergebnis.

MÄDCHEN AM BALL

»Wer hat denn die Mannschaften für das Spiel ausgesucht?«, soll einst die Sportministerin eines Nachbarlandes bei der Eröffnung eines Pokalfinales gefragt haben. Dass Quoten nicht in allen Bereichen Kompetenz befördern – geschenkt. Dass aber Frauen guten Fußball spielen können und bei vielen begabten Mädchen der Funke schon beim Schnupperspielen überspringt, ist ebenso gut belegt. Erfolgreiche Werbeaktionen bescheren dem TSV Eiche Neu St. Jürgen stetig wachsende Mitgliederzahlen auch in der Mädchenfußballsparte – so viele kamen jüngst dazu, dass eine komplette zusätzliche Mädchenmannschaft angemeldet und fünf junge Trainerinnen und Trainer gewonnen werden konnten. Bewegung, Teamgeist und Spaß am Sport fördern die Osterholzer Stadtwerke gern – jetzt als Hauptsponsor der Fußballjuniorinnen.

Manchmal braucht es nur eine Gelegenheit … begeisterte Fußballmädchen des TSV Eiche Neu St. Jürgen

Ob Tesla oder Smart: ruck, zuck aufgetankt an der Schnellladestation. Famila-Warenhausleiter Folke Hansen (Mitte), Jörg Basler (links) und Olaf Dupick (rechts) machen's vor

CLEVER E-MOBIL: SO GEHT'S

Dass sie kommt, ist klar – wie schnell es geht mit der Verkehrswende zur umweltfreundlichen Elektromobilität, beeinflussen verschiedene Akteure. Liegt es an der Politik, Ziele zu definieren und Rahmenbedingungen zu schaffen, sind Auto- und Batteriehersteller in der Pflicht, ein verbrauchergerechtes Angebot an bezahlbaren Modellen und leistungsstarken Akkus mit angemessenen Reichweiten auf den Markt zu bringen. Alltagstauglich wird die Technologie aber erst mit der zur Nutzung notwendigen Infrastruktur – und die kommt im Landkreis zu einem erheblichen Teil von den Osterholzer Stadtwerken. Mit der eigenen Elektrofahrzeugflotte, einem eigens geschaffenen Förderprogramm, aber vor allem mit den ersten Ladesäulen in der Region überhaupt machten sie vor Jahren den Anfang vom Einstieg ins elektromobile Zeitalter.

Bequem und günstig tanken

»Willigen, aber noch etwas zögerlichen Umsteigern erleichtern wir die Entscheidung für das klimafreundliche Fahren mit einem attraktiven Mobilitätstarif (»Der Clevere e-mobil«), einer praktischen Flatrate-Tankkarte und einem Wallboxangebot inklusive Installations-Check für das bequeme und kostengünstige Laden zu Hause. In Kombination mit dem Nachttarifzähler wird der reine Ökoautostrom so nochmals günstiger«, erläutert Energieberater Jörg Basler. Und das Ladenetz wird immer dichter. Über 20 eigene Stromtankstellen sowie zahlreiche Kooperationen mit Geschäfts- und Gewerbekunden haben Modellcharakter über die Region hinaus. Die Volksbanken im Landkreis, die Stadthalle, das Allwetterbad oder auch das Schnellrestaurant mit dem schottisch anmutenden Namen – immer mehr Firmen erkennen den Mehrwert, den eigene Ladepunkte ihren e-mobilen Kunden und letztlich ihnen selbst verschaffen.

Die schnelle Tankstelle

Der neueste Streich ist eine Schnellladestation bei Famila in Osterholz-Scharmbeck: Mit Gleich- oder Wechselspannung (Ladeleistung 50 beziehungsweise 22 kW) ist vom Elektro-Smart bis zum Tesla jedes Modell in 20 bis 30 Minuten aufgetankt. Abgerechnet wird hier wie an rund 15.000 weiteren Ladepunkten bequem mit einer Flatrate-Tankkarte: Kunden der Osterholzer Stadtwerke tanken für vergünstigte 12,50 Euro monatlich unbegrenzt ohne Zuzahlung (Preis für Nichtkunden: 25 Euro pro Monat). Info und Beratung zu allen Angeboten und Fördermöglichkeiten: **www.osterholzer-stadtwerke.de/dienstleistungen/fahren-mit-strom/**

CO_2 SPAREN UND ... **GEWONNEN!**

Mit cleveren Ideen das Klima schützen: Wer in einer gemeinnützigen Initiative aktiv CO_2-Emissionen senken will, konnte sich bis Ende vergangenen Jahres um einen Zuschuss aus dem Fördertopf der Osterholzer Stadtwerke bewerben. Zeitgleich mit der Umstellung auf reinen nachhaltig erzeugten Strom aus Wasser- oder Windkraft – für alle »Clever«-Tarif-Kunden ohne Mehrpreis – war ein Fonds für regionale Klimaschutzprojekte aufgelegt worden. Das Besondere: Alle Bürger im Landkreis konnten online abstimmen, welche Maßnahmen gefördert werden sollen. Bei Redaktionsschluss ist die Entscheidung gefallen. Mit einem nach Stimmen prozentualen Anteil der auf 19.000 Euro aufgerundeten Summe werden sechs ganz unterschiedliche Projekte unterstützt: die Errichtung je einer Solaranlage zur Strom- beziehungsweise Wärmegewinnung, die Ausbildung von Schul-Energiescouts, Baumpflanzungen, ein Moorschutz- und ein E-Carsharing-Modell. Projektbeschreibungen und weitere Infos unter **www.osterholzer-stadtwerke.de**

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © aventa / fotolia.com, © Dmitry / stock.adobe.com

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © tuuljumala / stock.adobe.com

WENN DER BILLIGANBIETER **PLEITEGEHT**

»Kunden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können« – Michaela Schnabel, Beraterin im Kundenzentrum Lilienthal

Fragen zum Förderprogramm oder Tarifberatung, Treppenlift oder Sicherheitspaket – die Anliegen, mit denen Besucher die Kundenzentren der Osterholzer Stadtwerke aufsuchen, seien vielfältig, berichtet Michaela Schnabel, Mitarbeiterin in Lilienthal. »Helfen konnten wir bisher allen – dafür sind wir schließlich da«, fügt sie lächelnd hinzu; »unsere Kunden können sich auf uns verlassen.«

Dass Besucher ratlos oder aufgebracht erscheinen, erleben die Kollegen und sie so auch selten – meist dann, wenn »mal wieder« ein Strom- oder Gasdiscounter insolvent wird und seinen Kunden großen Schaden hinterlässt. Von der jüngsten Pleite eines Billiganbieters, dem Konkurs der Bayerischen Energieversorgung (BEV), waren auch Verbraucher im Landkreis Osterholz betroffen. Schnell kamen zum Schock die Fragen: »Woher bekomme ich jetzt meine Energie? Was geschieht mit meinen Vorauszahlungen? Werde ich die versprochenen Prämien und Boni je erhalten?«

Gut aufgehoben beim Regionalversorger

Bei den Osterholzer Stadtwerken eine persönliche Anlaufstelle in der Nähe zu haben, allein darüber seien viele fassungslose Kunden in diesen Tagen froh gewesen, schildert Michaela Schnabel. Sie selbst hat sich gefreut, ihnen die größte Sorge gleich nehmen zu können: Im Kalten oder Dunkeln musste keiner der geprellten Kunden sitzen – die Osterholzer Stadtwerke haben als Grundversorger betroffene Verbraucher übergangslos aufgenommen.

Die sogenannte Grundversorgung ist gesetzlich geregelt, aber nicht die günstigste Versorgungsvariante; möglichst bald in einen anderen Vertrag zu wechseln, also sinnvoll – auch darüber informieren die Kundenberater. In einem der passgenauen »cleveren« Tarife zu fair kalkulierten Preisen und klaren Bedingungen sicher und zuverlässig versorgt zu sein, hat viele der »Rückkehrer« überzeugt – sie wollen bei den Osterholzer Stadtwerken bleiben.

KUNDENBEIRAT: SIE MACHEN MIT

Kunden für Kunden:
die Mitglieder des neuen Beirates

»Durch Sie lernen wir, noch besser aus Kundensicht zu denken«, so dankte Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström den 14 Mitgliedern des neuen Kundenbeirates bei der Begrüßung zur ersten Sitzung Ende März. »Ich möchte das verstehen«, »Ideen einbringen, Wünsche vertreten«, »mitgestalten, etwas bewegen« – wie motiviert die neuen Mitglieder des Gremiums an die neue Aufgabe gehen, zeigte sich schon beim ersten Kennenlernen. Elektromobilität und Energiepolitik stehen als Wunschthemen ebenso auf dem Programm wie konkrete Fragen des Kundenservice: Beratung, Abrechnung, Angebote ... Der Auftakt war lebhaft und kurzweilig, darin waren sich alle Beteiligten einig, ebenso wie in der Freude auf die gemeinsame Arbeit.

AUS L MACH H
GASUMSTELLUNG,
TEIL 2 UND 3

Die Auszubildende Annika Kück zeigt die drei wesentlichen Merkmale des sicheren Monteurbesuchs: das Anschreiben mit Sicherheitscode, die weiße Weste und den Dienstausweis

Die meisten Erdgaskunden wissen es schon, persönlich angeschrieben werden aber alle: Ab 2030 wird deutschlandweit ausschließlich hochkalorisches oder H-Erdgas vertrieben. Im Landkreis sind die Osterholzer Stadtwerke als Netzbetreiber zuständig für die Umstellung; nach dem erfolgreichen Projektabschluss in Lilienthal geht es aktuell für Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck weiter.

Wie gehabt, werden zunächst die Daten aller gasbetriebenen Geräte und Anlagen erfasst. Stellt sich heraus, dass eine Geräteanpassung erforderlich ist, kommt der Monteur erneut. Gut zu wissen: Die beauftragten Dienstleister kommen nur nach schriftlicher Anmeldung, weisen sich unaufgefordert aus und nennen ebenso unaufgefordert ein individuell vergebenes Kennwort.

Wer ist dran?

Falls in Ritterhude und den südlichen Teilen Osterholz-Scharmbecks inklusive Scharmbeckstotel Geräte angepasst werden müssen, erfolgt dies zwischen März und Dezember 2020; umgestellt wird dort im September 2020. Für das nördliche Stadtgebiet Osterholz-Scharmbecks und die umliegenden Ortsteile sind die Mitarbeiter des beauftragten Dienstleisters zur Erhebung der Gerätedaten noch bis April 2020 unterwegs. Zur Anpassung kommen die Monteure hierher zwischen April und September 2021 zeitnah zur Umstellung.

Kosten entstehen Kunden weder für die Erfassung noch für den gegebenenfalls notwendigen Einbau einer neuen Gasdüse; wer im Zusammenhang mit der Umstellung sein altes Erdgasgerät gegen ein neues, energieeffizientes tauschen will, kann nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG: § 19 a, Abs. 3) bis zu 100 Euro Förderung erhalten.

Mehrwert für Clevere

Kunden der Osterholzer Stadtwerke sichern sich mit dem Newsletter Monat für Monat Energiespartipps, aktuelle Informationen rund um die Stadtwerke, die Teilnahme an Gewinnspielen und bis zu zwölf Euro Rabatt auf ausgesuchte Veranstaltungen in der Region – kostenlos, unverbindlich und jederzeit kündbar: **www.osterholzer-stadtwerke.de** oder über die Karte auf Seite 9.

Beratung, Info und Gewinne

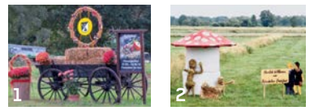
PUBLICA 2019
25. und 26. Mai

Lohnt sich eine Solaranlage? Wo bekomme ich Fördergeld fürs Elektroauto? Energieberatung und Tarifcheck, Spartipps und Gewinnspiel – auch für die diesjährige Publica haben die Mitarbeiter der Osterholzer Stadtwerke ein bunt gemischtes Programm vorbereitet. Schon fast Tradition hat es, dass auf der Verbrauchermesse Bilder der Kandidaten für den Heufigurenwettbewerb ausgestellt werden; auch der Startschuss für die Abstimmung fällt wieder hier. Weil sie wichtig für alle sind: Der Inhalt des Spendentopfes geht diesmal an die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, Bilder Seite 9 und 10: © kuznia, © yurakp, © anna_shepulova, © Veliff, © Subbotina / bigstockphoto.com, © Andrius Gruzdaitis / stock.adobe.com

COUPON

WELCHE IST DIE SCHÖNSTE?



Wir laden Sie ein: Besuchen Sie uns am 25. oder 26. Mai an unserem Messestand auf der Publica und lernen Sie uns bei einem kühlen Glas Moorwasser oder Moorbier persönlich kennen. Und wenn Sie schon mal da sind: Stimmen Sie doch gleich über die schönste Heufigur im Landkreis ab und sichern Sie sich so die Chance auf einen tollen Gewinn! Wenn es mit einem Besuch nicht klappt, senden Sie uns diese Karte einfach per Post oder machen Sie online mit: **www.osterholzer-stadtwerke.de**

ABSTIMMEN UND GEWINNEN

GEWINNSPIEL

IMMER BESSER INFORMIERT

☐ **Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen.**

☐ **Ja, ich möchte noch besser über die cleveren Mehrwerte bei den Osterholzer Stadtwerken informiert sein. Bitte senden Sie mir den kostenlosen Newsletter.***

Bitte senden Sie mir Informationen zum

☐ **Wärmepaket** ☐ **Photovoltaikpaket** ☐ **Wallboxangebot**
☐ **Sicherheitspaket** ☐ **Treppenlift**

Meine E-Mail-Adresse

Unterschrift

GEWINNSPIELFRAGE:

Welcher Begriff wird häufig auch verwendet, wenn von Paketangeboten die Rede ist?

Die Antwort lautet:

_ o _ _ _ _ c _ _ _ g

Mein Wunsch-Gewinn:

☐ **Zwei Karten für das Pur-Konzert »Zwischen den Welten«**
☐ **Zwei Karten für die Ritterhuder Torfnacht**

* Die Teilnahme am Gewinnspiel aus der TACH AUCH! ist unabhängig von einem Abonnement. Im Newsletter werden Monat für Monat weitere Gewinne verlost.

SAMMELREZEPT

»KALORIEN? NIE GEHÖRT ...«
Süße Sommersünde

COUPON

Einsendeschluss: 1. Oktober 2019

WELCHE IST DIE SCHÖNSTE?

Entgelt zahlt Empfänger

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Für mich ist die schönste Heufigur Nummer _____

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Marketing
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

GEWINNSPIEL

Einsendeschluss: 3. Juni 2019

Absender

Entgelt zahlt Empfänger

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Antwort

Osterholzer Stadtwerke
Kommunikation
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

Zutaten für 4 Personen

800 g Erdbeeren
150 g Zucker
300 g Schlagsahne
2 TL Speisestärke
60 g Puderzucker
200 g Mascarpone

Erdbeer-Mascarpone-Creme

Zubereitung

400 g Erdbeeren waschen, entkelchen und würfeln. Mit 150 g Zucker und 60 ml Wasser in einem kleinen Topf köcheln lassen, bis die Flüssigkeit sirupartig eingedickt ist. Kompott vollständig erkalten lassen. 400 g Erdbeeren waschen, entkelchen und halbieren. Sahne mit gesiebter Stärke steif schlagen. Puderzucker in den Mascarpone sieben, glatt rühren. Sahne unterheben und das abgekühlte Kompott nur leicht unterziehen. Creme abwechselnd mit den frischen Erdbeerstücken in Gläser schichten oder in einer Schale anrichten.

Tipp: Wer einen Tag ohne Schokolade im Dessert für verloren hält, krönt den Schmaus mit einer Handvoll Schoko-Mandel-Knusper-Flakes. Und: Ja, es wird auch lecker mit Quark! Oder nur 200 g Sahne und 100 g Naturjoghurt.

Bilder: © Osterholzer Stadtwerke, © jpbombaert / stock.adobe.com

NEUE WEGE GEHEN

STIFTUNG MARIBONDO DA FLORESTA

»Gemeinsam leben, wohnen und arbeiten« – in Familie, Freundschaften und Arbeitsleben eingebunden zu sein, ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Am alltäglichen Leben teilnehmen wollen und können auch Behinderte; Möglichkeiten dazu eröffnet ihnen in ungewöhnlichen Projekten die Stiftung Maribondo.

»Heimvorteil Lebensqualität«: Direkt am Bahnhof der Kreisstadt bietet Maribondo Elektro-Carsharing an

Eigene Ressourcen entdecken und nutzen zu dürfen und über das Versorgtwerden hinaus selbst etwas zum Gelingen einer gemeinsamen Aufgabe beizutragen, gehört zu den Grundbedürfnissen aller Menschen. »Vielfalt ist nützlich«, lautet ein Leitgedanke der Stiftung Maribondo da Floresta, die seit 30 Jahren unermüdlich und ideenreich Wohn- und Arbeitsprojekte für Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen realisiert. Im Stiftungsdorf Wörpedahl, dem Semkenhof, dem Kastanienhof und einer Wohngruppe in Worpswede leben sie ihrem Bedarf entsprechend mehr oder weniger intensiv betreut.

Zusammen – jeder nach seinen Kräften

So unterschiedlich Kompetenzen und Kräfte verteilt sind – wenn jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten ausgebildet wird und am Arbeitsleben teilhaben darf, bereichert das jede Gemeinschaft nicht nur menschlich. Die mit Behinderten geführten Maribondo-Einrichtungen – Supermärkte, Gastronomie und ein Freizeitzentrum – sind im Landkreis Vorzeigeprojekt und Wirtschaftsfaktor. Dass im täglichen Betrieb dabei einiges anders läuft als gewohnt, erleben Betreiber wie Kunden als Bereicherung. So ist das Gasthaus Schamaika samt Kanuverleih an der Hamme zum beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie geworden, und das Maribondo-Freizeitcenter in Osterholz-Scharmbeck begeistert mit modernen Bowlingbahnen, Schwarzlichtgolf, Slotcarbahn und Bistro.

Einen Schritt voraus

Auch in Sachen Mobilität und Umweltschutz gehen Stiftungsmitarbeiter und Beschäftigte neue Wege. Mit der Einrichtung einer Stromtankstelle am Bowlingcenter wurde in der Kreisstadt auch das Carsharing eingeführt; betankt werden die Klimaschoner mit Ökostrom von der eigenen Solaranlage. Wem das immer noch »zu viel Auto« ist, der leiht sich einfach mal ein Pedelec aus und lässt sich auf dem Weg zum Café in der historischen Mühle von Rönn oder einer der anderen E-Bike-Stationen entspannt den Fahrtwind um die Nase wehen …

Maribondo macht mobil

E-Tankstelle, Carsharing, Bike-Verleih und zentrale Auskunft: Maribondo-Bowling in Osterholz-Scharmbeck, Telefon **04791 964 34 20**, oder per E-Mail: **info@schamaika.de**

SCHOTTEN-ROCK UND OPEN AIR

Gewinnen Sie ein besonderes Erlebnis!

Wir verlosen jeweils zwei Karten. Wie's geht? Einfach die Antwortkarte auf Seite 9–10 ausfüllen.
Einsendeschluss ist der 3. Juni.

»Loud 'n' proud« wie eh und je

Nazareth und 10cc an der Hamme

Über 50 Jahre und so gar nicht leise – auch nach mehr als 30 Millionen verkauften Alben ziehen Nazareth mit »Love Hurts«, »This Flight Tonight« oder »Dream On« bis heute weltweit Generationen von Hardrockfans in die Stadien. Jetzt treten die Schotten-Rocker neben 10cc am Hamme-Ufer auf – auch die eine Legende, wie es sich gehört für eine Kultveranstaltung wie die Ritterhuder Torfnacht. Spätestens nach den ersten Takten von »Dreadlock Holiday« oder »I'm Not In Love« wird, so steht zu vermuten, auch diesmal das Publikum nicht mehr zu halten sein: Über 3.000 Besucher kommen auf dem Außengelände des Hamme-Forums zusammen, werden jubeln, mitsingen und feiern – auch nach dem Konzert auf der Aftershow-Party.

Zwei Karten zu gewinnen für die Ritterhuder Torfnacht am Samstag, dem 15. Juni ab 19:30 Uhr auf dem Außengelände des Hamme-Forums in Ritterhude

Echt und unverfälscht

»Zwischen den Welten«: Pur

Angestrengtes Bemühen um Tiefgang und Kritikerlob hat es von Pur noch nie gegeben – das missfällt manchem, hält die Band um Hartmut Engler und Ingo Reidl aber seit Jahrzehnten in den Herzen ihrer Fans. Bis sie beim Namen, der Programm ist, landeten, hatten sie schon als Crusade und Opus firmiert, zwischen Rock und Pop experimentiert und deutsche und englische Texte ausprobiert – so, wie es ihnen gefiel. Zu Zeiten von »Abenteuerland« avancierten sie zur kommerziell erfolgreichsten deutschen Popband; die Tournee war wie alle folgenden lange vor Beginn ausverkauft. Abgehoben haben sie nie; dass sie immer wieder auch in kleinen Städten auftreten, sei auch »ein Dankeschön« an ihre Fans, sagt Frontmann Engler.

Zwei Karten zu gewinnen für das Open-Air-Konzert am Samstag, dem 10. August ab 19 Uhr an der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Handwerk zum Probieren

Craft Beer Days am 14. und 15. Juni in Osterholz-Scharmbeck

Mittelalter? Mönche? Von wegen – gebraut wurde schon vor 13.000 Jahren, und immerhin 5.000 Jahre alt ist das älteste überlieferte Bierrezept. Nicht mehr in Naturhöhlen, aber zunehmend wieder in kleinen, unabhängigen Brauereien wird heute eine große Vielfalt feiner Biere handwerklich hergestellt – Craft Beer ist in. Wer mal kosten möchte, kommt am 14. oder 15. Juni nach Osterholz-Scharmbeck: Zwischen 16 und 22 Uhr gibt es auf dem Marktplatz wieder zahlreiche Probierstände – Live-Musik inklusive.

Bilder: © Nazareth, © 10cc, © Osterholzer Stadtwerke

Kontakt

Immer in Ihrer Nähe: Osterholzer Stadtwerke

Persönliche Beratung in unseren Kundenzentren

In **Osterholz-Scharmbeck**, **Ritterhude, Lilienthal, Schwanewede**, **Hambergen, Worpswede** und **Grasberg** sind wir persönlich für Sie da. Adressen, Öffnungszeiten und Telefonnummern finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de**

Rund um die Uhr im Internet

Bequem von unterwegs oder zu Hause aus finden Sie unter **www.osterholzer-stadtwerke.de** alle Informationen zu unseren Produkten und Services. Möchten Sie uns eine E-Mail schreiben? Unter **service@osterholzer-stadtwerke.de** sind wir immer für Sie da.

Schnell am Telefon

Montag bis Freitag erreichen Sie unsere telefonische Beratung von 8 bis 17 Uhr unter **04791 809 - 999**. Ein Fax können Sie uns unter **04791 809 - 922** schicken.

www.facebook.com/osterholzer.stadtwerke

Impressum

Herausgeber: Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG
Am Pumpelberg 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
tach-auch@osterholzer-stadtwerke.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Jürgen Möller

Verlag: Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Redaktion & Texte: Annette Stassen

Titelfoto: Tristan Vankann

Druckerei: müllerditzen AG, Druckmanufaktur am Meer
www.muellerditzen.de